

## A11 Geflüchtete Menschen

Antragsteller\*in: Henry Liebrecht (Potsdam-Mittelmark KV)

Status: Modifiziert

### Text

1 Zuwanderung muss nicht nur als Herausforderung, sondern kann auch als Chance  
2 begriffen werden!

3 1 Geflüchtete Menschen: Willkommen heißen

4 Unser Landkreis Potsdam-Mittelmark ist weltoffen und freundlich. Diese Haltung  
5 vermitteln hunderte ehrenamtliche Kräfte in zahlreichen sozialen Projekten, die  
6 die Aufnahme von geflüchteten Menschen ermöglicht haben. Dieses hohe Gut hilft,  
7 die Aufgaben der Integration von geflüchteten Menschen zu bewältigen.

8 In welcher Zahl und mit welchem Aufenthaltsstatus Menschen zu uns kommen, kann  
9 kommunalpolitisch nicht beeinflusst werden. Deshalb werden wir Grüne alle  
10 geflüchteten Menschen, die hier leben, gleich behandeln.

11 Kommunale Veranstaltungen für Neubürger\*innen wollen wir auch für Geflüchtete  
12 anbieten und dabei über Angebote und Einrichtungen in der Region informieren.

13 2 Integration in Job und Schule

14 Viele Geflüchtete sind hochmotiviert zu lernen, um sich ein neues Leben  
15 aufzubauen. Diese Motivation wollen wir mit Unternehmen und Arbeitgebern, mit  
16 den Kammern und öffentlichen Einrichtungen aufgreifen und gemeinsam Angebote zur  
17 Integration in Schule, Beruf und das alltägliche Leben bei uns organisieren.

18 Schulungen, Anerkennung von Bildungsabschlüssen und Angebote für Jugendliche  
19 ohne Schulpflicht müssen mit bedacht werden. Für den Übergang von der Schule in  
20 den Beruf sind Partnerschaften mit Betrieben und Kammern hilfreich, um  
21 Ausbildung und Arbeitsmarktintegration zu ermöglichen.

22 Wir wollen die Vernetzung stärken. Patenschaftsmodelle für die Bewerbungs- und  
23 erste Ausbildungsphase halten wir für sinnvoll.

24 Wir setzen uns dafür ein, dass unabhängig vom individuellen Aufenthaltsstatus  
25 von Anfang an sowohl die Option des Spracherwerbs als auch der Arbeitsaufnahme  
26 gegeben ist.

27 Viele Arbeitgeber in Potsdam-Mittelmark suchen Arbeitskräfte und Auszubildende!

28 3 Spracherwerb und Integrationskurse

29 Wir begrüßen alle Angebote für den Spracherwerb. Die Sprache ist notwendige  
30 Grundlage für die Integration, sowohl beruflich wie auch in allen anderen  
31 Lebensbereichen - wie z.B. Ämtergänge, Einkäufe oder Arztbesuche. Sprachkurse  
32 bringen Menschen miteinander in Kontakt!

33 Kurse in den Abendstunden können das bestehende Angebot ergänzen.

34 4 Gute Unterkünfte sicherstellen

35 Die besten Unterkünfte sind angemietete Wohnungen. Die vorhandenen  
36 Sammelunterkünfte sollen entlastet und gleichmäßig genutzt werden. Bei der

37 Wohnungssuche arbeiten wir schon heute mit Privatbesitzer\*innen und  
38 Wohnungsbaugesellschaften zusammen. Mit der Wohnungswirtschaft und dem Land  
39 wollen wir über ein kurzfristiges Wohnungsbauprogramm verhandeln.

#### 40 5 Schulen und Kitas

41 Wir wollen zusätzliche Wohnungen, Kita-Plätze und Schulen in Potsdam-Mittelmark  
42 – auch für geflüchtete Menschen.

43 Wenn hier investiert wird, dann wird das sehr bald allen zugutekommen.

44 Die bisherige Erfahrung zeigt, dass Kinder in Kita und Schule sehr schnell die  
45 deutsche Sprache erlernen und sich in die Gemeinschaft integrieren.

#### 46 6 Ehrenamtliches Engagement koordinieren

47 Das große ehrenamtliche Engagement bei der örtlichen Flüchtlingsbetreuung gilt  
48 es zu würdigen, zu stärken und bei Bedarf zu koordinieren. Die Einrichtung von  
49 Vernetzungs- und Koordinierungsstellen zwischen Haupt- und Ehrenamt halten wir  
50 für notwendig.

51 Den ehrenamtlichen Betrieb zum Beispiel von Cafés und Treffpunkten für  
52 Geflüchtete sehen wir als Chance: Zum gegenseitigen Kennenlernen und kulturellen  
53 Austausch von Deutschen und Geflüchteten ebenso wie zur Vermittlung von  
54 Angeboten der Verwaltung und sozialen Einrichtungen.

#### 55 7 Teilhabe an Sport und Kultur

56 Die Vereine haben eine wichtige gesellschaftliche Funktion; darum müssen wir sie  
57 gemeinsam mit den jeweiligen Dachverbänden des Sports, der Kultur oder der  
58 Wohlfahrt materiell und ideell unterstützen. Wir wollen Geflüchteten ein Angebot  
59 für eine Vereinsmitgliedschaft machen. Gemeinsame Freizeit- und Sportaktivitäten  
60 fördern den interkulturellen Kontakt und bauen so Vorurteile ab.

61 Für Mitgliedsbeiträge, aber auch für Monatskarten und Eintrittskarten stehen die  
62 Mittel für Teilhabe und Bildung zur Verfügung.

63 Zugleich möchten wir Patenschaftsmodelle anregen, die eine alltägliche  
64 Begleitung ermöglichen. Für Mitgliedsbeiträge, aber auch für Monatskarten und  
65 Eintrittskarten ist ein Pool aus Spenden wünschenswert. So können Menschen  
66 Patenschaften materiell unterstützen.